

## Produktion der Tonaufnahme mit dem Präsentationsprogramm oder dem Smartphone

- › Übt den Vortrag zunächst ohne, dann mit Aufnahmegerät.
- › Fertigt Probeaufnahmen an, dann merkt ihr auch, wo ihr ins Stolpern kommt und ob die Lautstärke stimmt.
- › Missglückte Aufnahmen könnt ihr jederzeit löschen.
- › Wenn du mit dem Smartphone gearbeitet hast, musst du die Tonaufnahmen mit deinem Smartphoneladekabel auf den Computer übertragen.  
**Achtung:** Wenn du ein Smartphone mit IOS-Betriebssystem benutzt hast, geht das leider nicht, dann kannst du dir die Aufnahmen nur per Mail schicken.
- › Speichert eure gelungenen Aufnahmen.



### Smartphone

oder



### Computer mit Präsentationsprogramm

Hast du Vorerfahrung mit Tonaufnahmen?

Ja  Nein

Was nimmst du normalerweise auf?

---



---

Hast du Vorerfahrung mit Tonaufnahmen?

Ja  Nein

Was nimmst du normalerweise auf?

---



---

Zeichne hier die wichtigsten Symbole der App ein, mit der du die Tonaufnahmen gemacht hast, zum Beispiel Aufnahmetaste, Stopp und so weiter.

Zeichne hier die wichtigsten Symbole des Programms ein, mit dem du die Tonaufnahmen gemacht hast, zum Beispiel Aufnahmetaste, Stopp und so weiter.

## Tonaufnahme

### Tonaufnahme mit Audacity

Öffne das Programm und mache deine Tonaufnahmen mit dem Mikrofon.

### Tipp Aufnahmetechnik

- › Achte bei der Aufnahme auf die Anzeige deines Rekorders. Du kannst an den blauen Wellen sehen, ob die Aufnahme gelungen ist.
- › Sind die Wellen zu klein, ist die Aufnahme zu leise geworden. Dann musst du näher an das Mikrofon ran oder die Aufnahmelautstärke höher einstellen.
- › Sind die Wellen zu groß und reichen über den oberen und unteren Rand der angezeigten Spur, ist die Aufnahme übersteuert. Dann stell die Aufnahmelautstärke leiser und geh nicht zu nah an das Mikrofon heran.

**Du kannst auch deine Tonaufnahmen, die du mit dem Smartphone gemacht hast, in Audacity hochladen und weiterverarbeiten.**

### Tonaufnahmen durch Geräusche oder Klänge ergänzen

- › Du kannst deine Tonaufnahmen durch Geräusche oder Klänge ergänzen. Solche Geräusche findest du zum Beispiel auf Auditorix <http://www.auditorix.de>
- › Recherchiere passende Geräusche und speichere diese.
- › Die Geräusche kannst du auf weiteren Tonspuren in Audacity ablegen. Für jede einzelne Tonspur kannst du die jeweilige Länge und Lautstärke regeln. Außerdem kannst du mit Audacity auch Versprecher aus der Aufnahme ausschneiden.
- › Du importierst deine fertige Tonaufnahme in das Präsentationsprogramm. Dazu musst du deine Aufnahmen im Format wmf, mp3 oder mp4 aus Audacity exportieren.

**Tipp:** Du brauchst Hilfe beim Umgang mit Audacity? Dann geh auf die Webseite von Auditorix. Dort findest du zahlreiche Tipps zum Umgang mit Audacity <http://www.auditorix.de>

### Gestaltung der Folie mit einem Präsentationsprogramm

- › Gestaltet eine Folie zu eurem Gedicht.
- › Ergänzt eure Tonaufnahmen durch ein oder mehrere Bilder, die zu eurem Gedicht passen.
- › Sucht im Internet nach Bildern, die ihr für solche Zwecke frei verwenden dürft.
- › Speichert diese und fügt sie über **Bilder/einfügen** auf eurer Folie ein.
- › Ergänzt nun den Text eures Gedichtes auf der Folie.  
Dies könnt ihr über die Funktion „Textfeld“ machen.
- › Zum Abschluss eurer Arbeit speichert ihr die Folie.